



Oldenburg & Co.
Verlag / Berlin SW. 48
Wilhelmstraße 9

☐ Unbegrenzte Absatzfähigkeit hat:

Emil Felden Königsfinder

Briefe aus schwerer
Trennungszeit einer Ehe

18. Auflage

Der Tag vom 27. April 1919

Zwei sich innigliebende Ehegatten müssen wegen schwerer Krankheit der Frau jahrelang getrennt leben. Ohne Maske und Schminke schreiben sie sich in tapferer Offenheit ihre gegenseitigen Empfindungen. Alle sexualethischen Probleme, die sich aus der Trennung ergeben, werden mit Freimut, aber von hoher sittlicher Warte aus behandelt. Der Briefwechsel zwischen Dr. Ernst Klinger und seiner Frau ist nicht eines jener Bücher, die auf Sinnlichkeit spekulieren, sondern für reife und nachdenkliche Leser geschrieben.

Ladenpreis: Geh. M. 10.—, gebd. M. 14.—

In Halbleder: M. 35.—

Nettopreis:

Geh. M. 7.— bar, gebd. M. 9.80 bar

Von 10 Exempl. an 35% Rabatt

" 50 " " 40% "

Einband stets netto 2.80 Mark

Ausgabe in Halbleder 24.50 M. netto.

Firmen, welche die Gangbarkeit des Werkes erprobt haben, beziehen ständig Postpakete nach.

Zettel anbei

Auslieferung für Süddeutschland:

G. Umbreit & Co., Stuttgart.

Auslieferung für Österreich:

H. Goldschmiedt, Wien.

Heinrich Kessemeier, Hamburg
Verlag Ideal und Leben.

Soeben erschien:

☐

Salmaru

Eines Jünglings Werden und Wollen.
Von Oskar A. Schorch.

Eleg. geb. 12.— ord., 9.— no., 7.80 bar und 11/10.

Der Verfasser, der seines Augenlichts beraubt ist, bietet in seinem Salmaru in herrlicher Dichtersprache etwas, das uns überrascht ob der Schönheit, in der er als Nichtsehender die Welt erblickt. Er behandelt das Schicksal eines Jünglings, der wie ein Bote einer lichtern Welt den Leser emporzieht aus den Wirrnissen unserer Tage zu idealen Höhen.

Auslieferung in Leipzig: Otto Klemm.
Verlangzetteln liegt bei.

Organ

für die

Fortschritte des Eisenbahnwesens in technischer Beziehung.

Der Bezugspreis für den Jahrgang 1920 ist auf M. 60.— (K 45.— bar) erhöht worden.

Berlin W. 9, Rinkstraße 23/24
und Wiesbaden, im Juni 1920. C. W. Kreidel's Verlag.

Soeben erschien:

Heusers Pfalzführer

in 6., vollständig umgearb. Aufl., mit 6 genauesten Karten und Plänen, solid in Ganzleinen gebunden, 510 Seiten, ord. M. 18.—, bar 12.60 (bedw. 14.40, fest 13.50).

Keine Freizeig. Aufl. in Leipzig bei Herrn F. Boldmar.

■ Jedes Risiko ausgeschlossen. ■

Auch die Barsortimenter führen das Buch.

Ferner erschien soeben:

Pfälzer Hausgemachte

Ältere Gedichte in pfälzer Mundart von Karl Näder.
Viertes bis achtes Tausend, vermehrt.

■ Die ersten drei Tausend waren in 4 Monaten bar abgesetzt. ■
Der pfälzer Dialekt ist überall ohne weiteres verständlich.

Eleg. brosch. M. 5.— (bar 3.50), eleg. geb. M. 8.—
(bar 5.60) u. 11/10.

Näder zählt zu den bevorzugtesten Mundartdichtern!
Auslieferung in Leipzig bei Herrn F. Boldmar.

Wilhelm Marnet (Zenram-Verlag), Neustadt-Haardt.